



Hallo, ich bin **PAUL**, der **Wasserrucksack** ...!

Was ich für Sie tun kann...?

Ich kann **pathogene Bakterien** aus dem Wasser entfernen mit Hilfe eines **Membranfilters** in meinem Inneren. Das gefilterte Wasser wird daher höchstwahrscheinlich keine pathogenen Bakterien enthalten, die **Cholera, Typhus, typhoides Fieber oder andere Krankheiten** verursachen.

Was ich NICHT für Sie tun kann...!

Ich kann **keine toxischen Stoffe, gelösten Schwermetalle** oder **andere Schmutzstoffe**, die **gelöst** sind oder **kleiner sind als ca. 0,1 µm (100 nm)** aus dem Wasser entfernen. Ich bin **kein Gerät zur Abwasserreinigung! Ich ersetze keine Kläranlage! Befüllen Sie mich nicht mit Rohabwasser!** (Wenn aber Ihre **einzigste Möglichkeit** darin besteht, Rohabwasser zu trinken, dann benutzen Sie mich vorher ...)

Was Sie beachten müssen

Ich weiß nicht, mit welchem Wasser Sie mich befüllen. Daher kann ich überhaupt keine Garantie für die Qualität des filtrierte Wassers übernehmen. Das filtrierte Wasser wird aber eine **höhere Qualität** aufweisen als das Wasser, mit dem Sie mich befüllt haben. Sie sollten das bestmögliche Wasser auswählen, das Sie finden können, wie Flusswasser oder Brunnenwasser, und mich dann mit diesem Wasser auffüllen, damit ich es filtrieren und die pathogenen Bakterien entfernen kann

Wenn Sie mich zum ersten Mal verwenden

1. Öffnen Sie zuerst den Ablaufhahn und befüllen Sie mich danach **vollständig**.
2. Zuerst entweicht die Luft aus dem Membranfilter, dann (nach einigen Minuten) fange ich an zu filtrieren – bitte etwas Geduld.
3. Filtrieren Sie mindestens 2 Stunden ohne Pause und schütten Sie dieses Wasser weg.
4. Danach können Sie das filtrierte Wasser aus dem Ablaufhahn trinken.

Wie Sie mich verwenden

1. **Am liebsten möchte ich pausenlos (Tag und Nacht) filtrieren.**
Je weniger Filtrationspausen ich machen muss, desto besser ist das für mich.
Bei kontinuierlichem Betrieb sollten Sie mich ein Mal pro Woche über den Boden- oder Seitenablass entleeren und somit die sedimentierten Stoffe entnehmen.
2. Wenn **Betriebspausen über Nacht** nicht zu vermeiden sind, muss ich nach der täglichen Benutzung **ausgespült** werden. Mich dafür über den Boden- oder Seitenablass entleeren und bei geöffnetem Ablass mit einigen Eimern **Rohwasser** ausspülen. Dann Ablass schließen und mich mit **ca. 8 Eimern (80 L) des filtrierten Wassers** (mindestens so viel, dass filtrierte werden kann) befüllen und möglichst viel Wasser filtrieren. Das filtrierte Wasser wieder in mich hinein gießen und die Einfüllöffnung, z.B. mit einer Folie, abdecken; ebenso meinen Ablaufschlauch mit einem sauberen Stopfen (z.B. Kork, Plastic) verschließen. Bei Beginn der Filtration am nächsten Morgen die ersten **ca. 50 Liter wegschütten**.
3. Bei **längerer Außerbetriebnahme** sollte ich mit Permeat gefüllt werden. Unbedingt wöchentlich prüfen, dass noch Wasser in mir drin ist, ggf. mit Permeat nachfüllen. Meine Membran darf **nicht austrocknen!** Feucht, kühl und dunkel lagern, aber **keinesfalls Frost!** Mein Ablaufschlauch sollte mit einem sauberen Stopfen (z.B. Kork, Plastic) verschlossen werden. Wenn ich dann wieder Wasser filtriere, muss ich über den Boden- oder Seitenablass entleert und mit Rohwasser gespült werden. **Die ersten ca. 5 Eimer (50 L) des filtrierten Wassers müssen weggeschüttet werden.**
4. Der **Wasserdurchsatz** wird nach der ersten Benutzung **innerhalb der nächsten 5 bis 10 Tage nachlassen**. Danach sollte ein konstanter Wasserdurchsatz über Monate erreicht werden.

Kassel/Deutschland, 18.05.2015